

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907

316 (17.11.1907)

Beilage zu Nr. 316 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 17. November 1907.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u.

der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen I bis X

sowie

Ernennungen, Versetzungen u.

von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Berufen:

die Eisenbahnassistenten:
Wilhelm Ringwald in Saagen nach Freiburg
Adolf Malzacher in Stappel-Gutachbrücke nach Wehr
Karl Ruf in Appenweier nach St. Georgen i. Schw.
Otto Baffinger in Mannheim-Industriegebiet nach Denslingen

Karl Ring in St. Georgen i. Schw. nach Lahr
Wilhelm Wanner in Ettlingen nach Wiesloch
Julius Frech in Karlsruhe-Weißbühlhof nach Ettlingen
Friedrich Reimann in Niegel nach Friedrichsfeld
Hugo Schmid in Orschweier nach Rafatt
Emil Bühler in Friesenheim nach Rheinau
Wilhelm Stahl in Saagen nach Hornberg
Ludwig Säfner in Forzheim nach Karlsruhe
Albert Spitznagel in Oberlauringen nach Basel
Friedrich Loosmann in Baden nach Basel
Otto Götzle in Baden nach Forzheim
Friedrich Waser in Titisee nach Wilderdingen
Karl Wohlschlegel in Offenburg nach Oppenau;

die Eisenbahngelieferten:
Joseph Gabel in Wertheim nach Lauda
Ludwig Lichtenberger in Hornberg nach Steinbach
Karl Platten in Lahr-Dinglingen nach Offenburg
Gugo Gispüler in Pfaffenloren nach Konstanz;

die Bureaugehilfen:
Robert Alber in Basel nach Schopfheim
Karl Walzenberger in Konstanz nach Pfaffenloren.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:

Aufscher Karl Lehmann beim Landesgefängnis Freiburg zum Amtsgerichtsdienere in Staufen
Aufscher Heinrich Friedrich beim Amtsgefängnis Durlach zum Amtsgerichtsdienere in Stodach
Amtsgerichtsdienere August Stüber in Offenburg zum Kanzleidienere beim Landgericht Karlsruhe.

Berufen:

Amtsgerichtsdienere Anton Dold in Stodach nach Offenburg
Aufscher Karl Roteisen beim Landesgefängnis Freiburg zum Amtsgefängnis Durlach.

Freiwillig ausgetreten:

Aktuar Hermann Striegel aus Grünfeldhausen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Zurückgenommen:

die etatmäßige Anstellung des Schutzmanns Gustav Paulh in Karlsruhe.

Zugestellt:

Revisionsgehilfe Bertold Breunig in Müllheim dem Bezirksamt Lahr.

Berufen:

Revisionsgehilfe Hermann Lauppe, zurzeit bei der Stadtverwaltung Bretten, zum Bezirksamt Müllheim
Schutzmann Karl Schlageter in Freiburg zum Bezirksamt Baden.

In den Ruhestand berufen:

Schutzmann Adam Brehm in Baden.

Entlassen:

Schutzmann Georg Nöck in Karlsruhe (auf Ansuchen).
Schutzmann Hermann Butterling in Mannheim (auf 1. April 1908).

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Übertragen wurde:

dem Gewerbeschulandabaten Oskar Rofitor in Mannheim eine Hilfslehrerstelle an der Gewerbeschule in Ettlingen.

Entlassen wurde:

Georg Sakaniër, Hilfslehrer an der Goldschmiedeschule in Forzheim (auf Ansuchen).

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Die Beamteneigenschaft verlieren:

den Landstraßenwärtern:
Wilhelm App in Zaisenhäusen
Alfons Keller in Rafatt
Johann Probst in Säckingen.

Entlassen:

die Landstraßenwärter:
Georg Diehm in Bettingen (wegen Kränklichkeit).
Tobias Künstele in Schapbach (wegen Kränklichkeit).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

Übertragen:

dem technischen Gehilfen Emil Althausen bei der technischen Revision des Ministeriums der Finanzen die etatmäßige Amtsstelle eines technischen Assistenten bei der Hochbauverwaltung.

— Zollverwaltung. —

Ernannt:

Zollsteuerassistent Franz Joseph Palmert in Mannheim zum Salzsteuerassistenten in Rappenaun

Salzsteuerassistent Karl Scholl in Rappenaun zum Zollsteuerassistenten in Mannheim.

Berufen:

die Grenzaufsicher:
Emil Lütth in Bühligen nach Schönen
Karl Schmidt in Konstanz nach Bühligen
Matthias Ochs in Bühligen nach Konstanz
Rob. Martin Anweiler in Dönnigen nach Stetten
Eduard Dieckmann in Erzingen nach Bühl;
die Nebenzollamtsdiener:
Leo Müller in Reichenau nach Gailingen
Karl Stroh in Gailingen nach Erzingen.

Etatmäßig angestellt:

die Grenzaufsicher:
Theodor Brandenburger in Schusterinsel
Wilhelm Dorr in Rielajingen
Gottfried Huber in Kirchen
Joseph Röch in Erzingen.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:

Blust, Otto, Schulverwalter in Billigheim, wird Hauptlehrer in Au a. Rh. A. Rafatt
Dörner, Karl, Unterlehrer in Heidelberg, wird Hauptlehrer in Mannheim
Grundel, Adolf, Unterlehrer an Realschule Eppingen, wird Hauptlehrer in Diersburg, A. Offenburg
Schück, Ludwig, Unterlehrer in Wertheim, wird Hauptlehrer in Mannheim.

Nachbenannte Unterlehrer bzw. Unterlehrerinnen in Mannheim werden Hauptlehrer bzw. Hauptlehrerinnen daselbst:

Veder, August. — Bockhorn, Friedrich. — Endlich, Luise. — Kern, August. — Linder, Alfred. — Me-nold, Georg. — Müller, Emil. — Scherer, Friedrich. — Schloffer, Hermann. — Schmitt, Richard. — Schmitt, Wilhelm. — Schöne, Gustav. — Schüle, Verta. — Schweizer, Franz. — Singer, Edwin. — Straßner, Ludwig. — Wagner, Antonie. — Walch, Johann. — Weber, Klara.

2. Berufen:

a. Hauptlehrer.

Blum, Wilhelm, von Feldberg nach Mannheim
Göller, Friedrich, von Bonndorf nach Mannheim
Kirsch, Georg, von Ochsenbach nach Mannheim
Kunzelmann, Ernst, von Honstetten nach Achern
Reef, Wilhelm, von Fischen nach Mannheim
Schaub, Leopold, von Emmendingen nach Mannheim
Stoll, Wilhelm, von Mudenloch nach Mannheim.

b. Unständige Lehrer:

Brach, Arnold, Unterlehrer, von Ettlingenweier nach Mannheim
Brehm, Otto, Unterlehrer in Herbolzheim, A. Mosbach, als Schulverwalter nach Freiburg, A. Wertheim
Dolland, Sophie, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Reisch, A. Schwetzingen
Fischer, Johanna, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Mannheim
Frank, Simon, Schulverwalter in Freudenberg, als Unterlehrer nach Herbolzheim, A. Mosbach
Gerhard, Emma, Unterlehrerin in Hügelheim, als Hilfslehrerin nach Forzheim
Haas, Sophie, Unterlehrerin, von Forzheim nach Lahr
Hed, Anton, Schulverwalter, von Diersburg nach Billigheim, A. Mosbach
Hod, Frida, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Mannheim
Hörnung, Franziska, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Densbach, A. Achern
Hoh, Gertrude, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Emmendingen
Huber, Heinrich, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Müllheim
Keller, Ferdinand, Unterlehrer, von Forzheim nach Mannheim
Klein, Rosina, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Forzheim
Klupp, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Ettlingenweier, A. Ettlingen
Krammer, Joseph, Hilfslehrer in Freiburg, als Unterlehrer nach Werdingen, A. Dreisbach
Kühnthal, Eduard, Unterlehrer in Dichtenau, als Schulverwalter nach Mudenloch, A. Rehl
Landes, Fritz, Zeichenlehrer, an Realgymnasium Karlsruhe
Leonhardt, Johanna, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Forzheim
Löhle, Theodor, Unterlehrer, von Griesbach nach Almannsdorf, A. Konstanz
Möglisch, Helene, als Unterlehrerin nach Stühlingen, A. Bonndorf
Möfing, Georg, Unterlehrer von Eschbach nach Buchenbach, A. Freiburg
Müller, Mathilde, als Hilfslehrerin an Höh. Mädchenschule Lörach
Rahl, Philipp, Unterlehrer, von Forzheim nach Karlsruhe
Ramberg, Anna, als Unterlehrerin nach Eschbach, A. Freiburg
Reif, Friedrich, Unterlehrer in Müllheim, als Schulverwalter nach Fischen, A. Lörach
Riegler, Franz, Unterlehrer in Hardheim, nicht nach St. Ngen
Riß, Alois, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mörz, A. Ettlingen
Schempp, Friedrich, Zeichenlehrer, an Realgymnasium Karlsruhe an Oberrealschule Forzheim
Schleich, Albert, Unterlehrer in Drombach, als Schulverwalter nach Feldberg, A. Müllheim
Seiler, Johanna, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Mannheim
Seck, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Redarhausen, A. Mannheim
Striegel, Bernhard, Unterlehrer, von Dönnigen nach Griesbach, A. Oberkirch
Sutter, Emil, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Dichtenau, A. Rehl
Wolz, Hermann, Unterlehrer in Redarhausen, als Schulverwalter nach Ochsenbach, A. Heidelberg.

Wader, Georg, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mannheim

Walter, Ida, Unterlehrerin, von Metz nach Mannheim

Weis, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Forzheim

Weiß, Elise, als Hilfslehrerin nach Heidelberg.

Welte, Katharina, Unterlehrerin, von Almannsdorf nach Schwiningen, A. Konstanz

Widert, Friedrich, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Heidelberg

Wiesler, Hermann, Unterlehrer, von Lahr nach Drombach, A. Lörach

Winz, Alfred, Unterlehrer in Emmendingen, wird Schulverwalter daselbst

Wittmann, Joseph, Unterlehrer, von Hardheim nach St. Ngen, A. Heidelberg

Zimmermann, Albert, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Dönnigen, A. Säckingen.

3. Aus dem Schuldienst ausgetreten:

Buch, Karl, Unterlehrer in Gremelsbach

Beltin, Frida, Unterlehrerin in Stühlingen.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

Erntedankfest.

Sonntag, den 17. November 1907.

Stadtkirche. 9 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schloemann. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. Abends 8 Uhr bis 21. November: Evangelisationsvorträge von Herrn Prediger Schreit.

Kleine Kirche. 10 1/2 Uhr: Herr Stadtpfarrer Dr. Kern. — 12 1/2 Uhr Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer.

Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Johanneskirche. 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. — 11 1/2 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. — 11 1/2 Uhr Christenlehre im Gemeindehaus: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. — 12 1/2 Uhr Gemeindehaus Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weber.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger. — 12 1/2 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Kohde. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Duhn.

Gemeindehaus der Weststadt, Wücherstraße 20. 10 1/2 Uhr: Herr Stadtpfarrer Duhn. — 12 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

Anterkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Trenkle. Ordination desselben durch Herrn Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 1/2 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Dr. Kern.

Gartenstraße 22. 10 1/2 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weber. — 12 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Herr Stadtpfarrer Paul.

Diakonissenhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Kap. — Abends 1/2 8 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Sigler.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 10 1/2 Uhr Gottesdienst: Herr Delan Ebert. — 11 1/2 Uhr Christenlehre: Herr Delan Ebert.

Donnerstag, den 21. November 1907.

8 Uhr abends: Herr Delan Ebert.

Wohngottesdienste:

Donnerstag, den 21. November 1907.

8 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Sonntag, den 17. November 1907.

Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schenck.
Kollekte: Für die Synodalstelle.

Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag, den 17. November 1907.

Hauptkirche St. Stephan. (Kollekte für den hl. Vater.) 1/2 8 Uhr Frühmesse. — 1/2 7 Uhr hl. Messe. — 1/2 8 Uhr hl. Messe. — 1/2 9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt durch den hochw. Benediktinerpater Corbinian. — 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/2 3 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 8 Uhr Herz-Jesu-Andacht. — 6 Uhr religiöser Vortrag des hochw. Vater Corbinian mit Segen. An Werktagen werden die Vorträge abends 8 Uhr gehalten.

St. Bernharduskirche. 1/2 7 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 1/2 10 Uhr Predigt mit Hochamt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 1/2 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Liebfrauenkirche. 1/2 7 Uhr Frühmesse. — 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/2 10 Uhr Amt mit Predigt. Die Predigt findet von jetzt an jeweils nach dem Evangelium des Amtes statt. — 11 Uhr hl. Messe. — 1/2 12 Uhr Christenlehre für Mädchen. — 1/2 3 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft mit Segen. Darauf Müttervereinsversammlung mit Predigt.

St. Vincenzkapelle. 1/2 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt mit Predigt.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße). 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion und Beichtgelegenheit. — 1/2 7 Uhr Frühmesse. — 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/2 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 1/2 3 Uhr Andacht zum guten Tod.

Katholische Kapelle des Racketenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Sander.

Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 11 Uhr hl. Messe.
St. Franziskus (Grenzstraße 7). 8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. — 1/2 7 und 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 1/2 8 Uhr deutsche Singmesse. — 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 1/2 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 2 Uhr Herz-Jesu-Andacht. — 1/2 4 Uhr Jungfrauen-Kongregation mit Predigt.

Stadtteil Mühlburg (Festhalle). 9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

(Mit-) Katholische Stadtgemeinde.

Auferstehungskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Standesbuchauszüge.

Geburten.
 4. November. Gertrud, B.: Wilh. Ganninger, Schneidermstr.
 5. November. Rudolf Oskar, B.: Adolf Schötle, Metzger.
 8. November. Wilhelmine Berta, B.: Leop. Bastian, Steuerkommissarassistent.
 Willi Theodor, B.: Theob. Artmann, Schlosser.
 Erna Dina, B.: Jul. Karle, Flechner.
 Ilse Margarete, B.: Eduard Spranger, Postlat.
 Rosa, B.: Anton Waltenberger, Uhrmacher.
 Mathilde Karolina, B.: Friedrich Reichert, Revisor.
 Anna Emilie, B.: Eugen Hof, Bierbrauer.
 9. November. Hilda, B.: Leop. Schwall, Oberpostassistent.
 Elisabeth, B.: Joh. Matthes, Metzler.
 Emil Otto, B.: Friedr. Stabelhofer, Hausmeister.
 Otto Bernhard, B.: Eugen Göbler, Ingenieur.
 10. November. Paul Heinrich, B.: Friedr. Eberle, Fab.-Arb.
 Eugen Friedrich, B.: Jul. Arnet, Schlosser.
 Hilda, B.: Otto Kurz, Maler.
 Klara Eugenie, B.: Leop. Rüdert, Geschäftsführer.
 Lydia, B.: Eugen Walter, Friseur.
 11. November. Georgine Rosina Katharina, B.: Gg. Berg, Buchdrucker.
 Luise, B.: Friedrich Thomashewski, Obstbändler.
 Willy Karl, B.: Wilh. Hoffmann, Bahnarbeiter.
 Rudolf und Anton, Zwillinge, B.: Adam Klotz, Schneidermstr.
 Willi Grutrud Elisabeth, B.: Frz. Einig, Kaufmann.
 Gertrud Katharina, B.: Karl Reff, Bahnarbeiter.
 Erhard Willi, B.: Gottlieb Scheuble, Schneider.
 Karl Anton, B.: Stephan Kopf, Bahnarbeiter.
 12. November. Ida Gertrud, B.: Jakob Becker, Bahnarbeiter.
 Berta Emilie, B.: Aug. Leop. Nagel, Stadttagelöhner.
 Maximilian Ferdinand, B.: Jos. Kölmel, Kanzleiaffizient.
 Hermann Georg Wendelin, B.: Otto Hollerbach, Kaufmann.
 Hilda Margarete, B.: Konrad Götz, Fabrikarbeiter.
 Hermann, B.: Leo Wagner, Bahnarbeiter.
 Luise, B.: Heinrich Jegle, Wagenführer.
 13. November. Marie Franziska, B.: Frz. Baumann, Schlosser.
 Richard Julius Leopold Johann, B.: Richard Allegri, Hof-Ballettmeister.
 14. November. Dora Käthe Luise, B.: B. Krieger, Bautechniker.
 Friedrich Wilhelm, B.: Gg. Spänle, Maurerpolier.
 Nina, B.: Leop. Reuter, Kleidermacher.
 Ella Berta, B.: Jakob Ritschle, Fabrikarbeiter.
Eheausgebote.
 13. November. E. Matt von Segeten, Müller hier, mit A. Weidner von Mühlheim.
 J. Liebig von Sotras, Schieferdecker hier, mit L. Matthes von Weisweil.
 A. Lang von Trippstadt, Friseur hier, mit J. Späth von Kaiserlautern.
 A. Hügel von Rheinbischofsheim, Sergeant hier, mit M. Knauer von Dorf Nebl.
 C. Esig von hier, Schlosser hier, mit G. Winkels von Sulach.
 E. Stod von Waibstadt, Postbote hier, mit K. Gauch von Rünzheim.
 G. Hensger von Frankfurt, Schriftsetzer alda, mit J. Zeiser von Raftatt.
 14. November. A. Giuriato von Cinto, Steinhauer hier, mit A. Schleifer von hier.
 A. Knef von Nesselried, Metzger hier, mit A. Ott von Dornhau.
 L. Kieninger von Schw.-Gall, Fabrikarbeiter hier, mit Marie Dörzbach von Nappenu.
 B. Kraft von Strazburg, Monteur hier, mit A. Dahlinger von hier.
 A. Merkle von Springen, Sergeant hier, mit L. Gögge Bwe. von Gaisbach.
 S.hardt von Gumbinnen, Fabrikarbeiter hier, mit W. Jahn von Gütten.

A. Schapberger von Dürrenbüchig, Schneider hier, mit Emilie Gerold von hier.
 A. Witzel von Heitersheim, Mag.-Aufseher hier, mit R. Hug von Oberjasbach.
 A. Kummer von Wilberg, Herrschaftsbdiener hier, mit J. Marquardt von Schluchtern.
 J. Ostermaier von Oberlenghart, Bauführer hier, mit J. Leberer von Oerrimlingen.
 J. Gerlemann von hier, Küfer hier, mit A. Wehler geb. Fröh von Sasbach.
 16. November. F. Mchinger von hier, Kutschermeister hier, mit E. Schäffer von Blantenloch.
 G. Rieß von Sotall, Schussmann hier, mit E. Esche von Zell-Meierbach.
 M. Ramed von Sotall, Vizewachtmeister hier, mit P. Martin Bwe. von Sulach.
 A. Kösch von hier, Schmied hier, mit L. Heeger v. Blantenloch.
 A. Dickmann von Wauerbach, Bahnarbeiter hier, mit Paula Lumpf von Obergrombach.
Eheschließungen.
 12. November. L. Biedermann von Untergrombach, Vizewachtmeister hier, mit P. Hauser von hier.
 J. Ried von Freisbach, Straßenbahnschaffner hier, mit Elisabeth Kempf von Waldorf.
 14. November. W. Widert von Dinglingen, Kaufmann hier, mit E. Forstberg von hier.
 P. Ed von Stuttgart, Solorepitor hier, mit M. Krespach von hier.
 A. Karbe von Rheinsberg, Trompeter hier, mit A. Seider von Raftatt.
 16. November. A. Pantle von Saffort, Fabrikarbeiter in Durlach, mit R. Schaber von Durlach.
 A. Seydel von Hohenstein, Flechner hier, mit E. Krefz von Nürnberg.
 A. Sartori von Rudau, Kaufmann hier, mit E. Wildermuth von hier.
 A. Weingärtner von Ettlingen, Geizer hier, mit J. Karber von hier.
 A. Weimler von Nürnberg, Betriebsingenieur in Gernsheim, mit J. Jopf von hier.
 J. Köpfer von Wiesch, Lehrer hier, mit J. Vansbach von Leidenburg.
 J. Luz von hier, Buchhalter in Pforzheim, mit W. Knöhr von Hagenbach.
 P. Konstantinoff von Sofia, Elektrotechniker hier, mit Klara Weuchling von Golditz.
 J. Hof von Raftatt, Tagelöhner hier, mit Elisabetha Schneider von Forst.
 P. Köschwig von Jauer, Werkmeister hier, mit M. Krauß von hier.
 G. Brunner von Huttenheim, Mechaniker hier, mit M. Doll von Einsheim.
 Dr. Ph. Wang von Pfeddersheim, prakt. Arzt in Neustadt, mit W. Kemmer von Kleinohsheim.
Lobesfälle.
 8. November. Elyse Kampmeyer, ledig, Musiklehrerin, 52 J. Helene Ederlin, ledig, ohne Gewerbe, 20 J.
 9. November. Emil Schömeier, ledig, Seminarist, 18 J. Barbara, Witwe von Konr. Schüttler, Tagelöhner, 76 J.
 Katharina, Witwe von Gg. Palmer, Schmied, 75 J.
 10. November. Kurt, 18 J., B.: Friedr. Gramm, Ober-Militärintendantursekretär.
 Friederike Hoed, ledig, Früb., 84 J.
 Serafin Kühn, Chemann, Bäckermeister, 78 J.
 Magdalena, Witwe von Jaf. Leuz, Kanalarbeiter, 77 J.
 Pauline, Ehefrau von Otto Schawinski, Kaufmann, 71 J.
 Franz Jungmann, Chemann, Landgerichtspräsident a. D. 83 J.
 Friz Fischer, Chemann, Privatier, 70 J.
 Anna, 1 M. 15 J., B.: Karl Schmitt, Schlosser.

11. November. Dominikus, 12 J., B.: Ludw. Gung, Schmied. Rudolf, 1 J. 1 M., B.: Gg. Held, Flechnermeister.
 Julius Handrich, ledig, Hausierer, 56 J.
 Joseph Schlager, Witwer, Wäfer, 48 J.
 12. November. Ernst, 2 M. 21 J., B.: Ludw. Gung, Metzger. Martha, 15 J., B.: Aug. Sander, Kaufmann.
 Anna, Witwe von Gg. Wehleiner, Kaufmann, 67 J.
 Frida, 1 M. 11 J., B.: Gust. Deuchler, Weichenwärter.
 Christian, 1 M. 17 J., B.: Friedrich Eigelsger, Bahnarbeiter.
 13. November. Luise, Witwe von P. Pettrich, Schneider, 64 J.
 Johann Scheulin, Witwer, Eisenhobler, 69 J.
 Luise, Witwe von Gg. Neuert, Schneidermeister, 71 J.
 Friederike, Witwe von A. Grob, Maurer, 58 J.
 Konrad Hübscher, ledig, Kellner, 28 J.
 Alfette, Ehefrau von Karl Keminger, Schlosser, 38 J.
 Mina, Witwe von Friedrich Schmidt, Kaufmann, 63 J.
 14. November. Alfred Sutter, ledig, Metzler, 46 J.
 Josephha, Witwe von Karl Stengele, Braumeister, 61 J.
 Joseph Kienzle, Chemann, Wirt, 51 J.
 15. November. Marie, Ehefrau von Frz. Braun, Lackierer, 53 J.
 Elisabetha, Witwe von Joh. Hiese, Schlosser, 69 J.
 Adolf Adam, Chemann, Großh. Hoffinanzrat a. D., 67 J.
 Robert, 1 M. 7 J., B.: Rudolf Rapp, Tagelöhner.
 Joseph Schimpf, Witwer, Tagelöhner, 66 J.
 16. November. Kurt, 8 J., B.: Christian Schwierz, Kaufmann. Friedrich, 1 M. 14 J., B.: Florian Burtarh, Zimmermann.

Großherzogliches Hoftheater.

Spielplan für die Zeit vom 17. bis mit 25. November 1907.
Im Hoftheater in Karlsruhe:
 Sonntag, 17. Nov. Abt. A. 15. Ab.-Vorst. „Aubine“, romantische Pastorelle in 4 Akten von Döring. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.
 Montag, 18. Nov. Abt. B. 17. Ab.-Vorst. „Egmont“, Trauerspiel in 5 Akten von Goethe, Musik von Beechoven. Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.
 Dienstag, 19. Nov. Abt. C. 16. Ab.-Vorst. „Lobetanz“, Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille, Dichtung von Otto Julius Bierbaum. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 1/4 Uhr.
 Donnerstag, 21. Nov. Abt. A. 17. Ab.-Vorst. Zum erstenmal: „Wie er ihren Mann belog“ (eine Warnung für Theaterbesucher), ein Akt von Bernard Shaw, deutsch von Siegfried Trebitsch. — Zum erstenmal: „Der Schrittmacher“, Lustspiel in 3 Akten von Ivan Maximowitsch Belitschko, frei nach dem Russischen von Ludwig Wolff. Anfang 7 Uhr.
 Freitag, 22. Nov. Abt. C. 15. Ab.-Vorst. „Vater und Sohn“, Lustspiel in 3 Akten von Gustav Gsmann, für die deutsche Bühne bearbeitet von Rudolf Presler. Anfang 7 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr.
 Samstag, 23. Nov. Abt. A. 16. Ab.-Vorst. Neu einstudiert: „Des Teufels Anteil“, komische Oper in 3 Akten von Auber. Anfang 7 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr.
 Sonntag, 24. Nov. Abt. B. und Freitag. Keine Vorstellung.
 Montag, 25. Nov. Abt. B. 18. Ab.-Vorst. „Wie er ihren Mann belog“ (eine Warnung für Theaterbesucher), ein Akt von Bernard Shaw, deutsch von Siegfried Trebitsch. — „Der Schrittmacher“, Lustspiel in 3 Akten von Belitschko, frei nach dem Russischen von Ludwig Wolff. Anfang 7 Uhr.
 Eintrittspreise: am 17. und 23. Nov.: Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitze I. Abt. 4.50 M., am 18., 19., 21. 22. und 25. Nov.: Balkon I. Abt. 5 M., Sperrsitze I. Abt. 4 M.
Im Theater in Baden:
 Mittwoch, 20. Nov. 6. Ab.-Vorst. „Zell“, große Oper mit Ballet in 4 Akten von Rossini. Anfang 6 1/2 Uhr, Ende 9 1/4 Uhr.
 Verantwortlicher Redakteur: Julius Käß in Karlsruhe.
 Druck und Verlag:
 G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Himmelheber & Vier, größtes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft, kompl. Braut- u. Baby-Ausstattungen
 Inhaber: Louis Vier, Hoflieferant
 eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügel-Anstalt
KARLSRUHE, Kaiserstrasse 171.
 vom billigsten Katalogpreis und kunstgewerblich. Ausführung

Räumungs-Verkauf
 Wegen Umbau unserer Geschäftsräume sind wir genötigt, unser grosses Tuch-Lager schnellstens zu räumen, wir unterstellen dasselbe einem vollständigen
Räumungs-Verkauf
 zu ganz bedeutend ermässigten Preisen.
 Das Lager besteht aus den neuesten, modernsten Anzug- und Paletotstoffen, Hosenstoffen, Stoffen zu Knabenanzügen (echte Kieler Matrosenanzugstoffen), Damen-Tüchen, Damen-Kostümstoffen, wasserdichten Loden, Sportstoffen und Livrestoffen etc.
 „Günstige Gelegenheit zum Einkauf für praktische Weihnachtsgeschenke.“
Tuch-Lager Gebrüder Hirsch Kaiserstrasse 166
 an détail - en gros

Grossherzoglicher Hoflieferant
FRIEDRICH BLOS
 F. Wolf & Sohne Detail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104 Karlsruhe Ecke der Herrenstrasse.
 Fernsprech-Anschluss Nr. 213
 empfiehlt reichhaltige Auswahl in allen Preislagen:
 Moderne Schmuck-Gegenstände. Reise-, Leder-, Bronze- und Fächer jeder Art. Haushalt-Artikel.
 Feine kunstgewerblich. Gegenstände. Majolika-, Zinn-, Porzellan-, Holz-, Phantasie-Möbel, Luxus- und Glas-Waren etc.
 Galanterie-Waren.
 Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-Seifen.
 Fortwährend Eingang von Neuheiten.

Für Architekten, Ingenieure und Baubureaus!
 Zur gefälligen Kenntnisnahme, daß in der chemographischen Vertriebs-fähigungs-Anstalt mit elektrischem Betrieb, Vorholzstrasse 48, ein neues Verfahren für Planzeichnungen und Karten eingeführt ist. Dasselbe ersetzt vollkommen den teureren Zink- u. Steindruck. Die Drucke können in jeder Größe bis zu 2 m auf jedes Papier, Leinwand und Karton hergestellt werden, dieselben sind unbegrenzt dauerhaft und von den hiesigen Behörden und hervorragenden Architekten als das Beste und Vollkommenste anerkannt für Baueingaben und Vorlagen an Behörden. Als Unterlage dient eine sogen. Delaupage, wie solche auch zu den gewöhnlichen Lichtpausen verwendet werden. M.824.15.3
 Ein Versuch mit diesem Verfahren wird das Obenangeführte vollauf befähigen.
 Teleph. 1612 **J. Dolland, Vorholzstrasse 48.**

Orient-Teppich-Haus
Carl Kaufmann
 Grossh. Bad. Hoflief. — Karlsruhe — Kaiserstrasse 157
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in . . . **echten orientalischen Teppichen** in allen Größen und Preislagen.
 Einziges Spezialhaus in echten orientalischen Teppichen am hiesigen Platze.

Sophien-Apotheke
 — Karlsruhe i. B. —
 Ecke Sophien- und Umlandstrasse 38
 Telephon 1180
Ludwig von Traitteur.
 9156.

Zuckerkrank trinkt „Scheuerthee“
Sicherer Heilerfolg. Folia Solba, reines Naturprodukt, ge-
 schützt Nr. 560 064.
 A. Camphausen, S. Scheuer Nachf., Berlin W. 50, Würzburgerstr. 8.
 Scheuer's durstlöschende Pastillen & Dose 60 Pfg.

Bratgänse: Gasermaß, faub.
 das Pfd. 48 Pfg.; Enten 60 Pfg. vers.
 täglich frisch gegen Rahnahme.
Fr. Varsuhn, Gr. Heinrichsdorf
 bei Gr. Friedrichsdorf.

Moderne und klassische

Kunstblätter.

Grosses Lager

eingerahmter Bilder.

E. Büchle

Kunsthandlung und Rahmenfabrik

Kaiserstrasse 149.

Photographie- und Bilder-
Rahmen.

Eigene Werkstätte.

Billige Preise.

Unser Kaiser in England

1. Die Ankunft in Portsmouth
2. Der feierliche Einzug in London

Durch unser Bestreben, dem geehrten Publikum stets das Neueste an Tagesereignissen zu bieten, sind wir in der Lage, schon heute Aufnahmen der **Reise unseres Kaiserpaars nach England** in zwei vorzüglichen Serien unseres Spezial-Photographen vorzuführen.

Ausser dem sonstigen reichhaltigen, ausserordentlich interessanten Programm bringen wir noch verschiedene **Caruso-Grammophon-Vorträge** und machen wir auf diesen Kunstgenuss noch besonders aufmerksam. 9288.

Direktion der Int. Kinematogr.-Gesellschaft
Waldstrasse 26.

Weihnachts - Ausstellung von Spielwaren und Korbwaren

bei
F. Wilhelm Doering in Karlsruhe

Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse. 9252.

Klavierstimmen

sowie

Reparaturen

an **Klavieren** und
Harmoniums übernimmt zur
gediegensten Ausführung

Ludwig Schweisgut

Hoflieferant

4 Erbprinzenstrasse 4
1711 Telephon 1711.

9437.93



**Kopfbürsten, Kleider-
bürsten, Hutbürsten,
Zahn- u. Nagelbürsten,
Frisierkämmen, Toilette-
rollen**

sowie alle Arten

Toiletteartikel

empfiehlt zu
prakt. Weihnachtsgeschenken

Luise Wolf Wwe.

4 Karl-Friedrichstrasse 4
Niederlage von F. Wolff & Sohn

Alleinverkauf von
echtem

Franziskanerlikör

in Originalflaschen zu billigen
Preisen bei

Wilh. Tscherning,
vorm. W. & Schwaab,
Drogerie, Karlsruhe i. B.,
Amalienstrasse 19. 9255.

J. L. Distelhorst
Waldstrasse 32 Karlsruhe i. B. Telefon 1720
Nachf.: Wilh. Distelhorst u. Robert Krieg

Vollständige
Wohnungs - Einrichtungen
(Möbel, Teppiche, Gardinen etc.)
in einfacher, mittlerer und feinsten Ausführung zu
billigsten Preisen
Gewissenhafte Beratung und Bedienung
Besichtigung des überaus reichhaltigen Lagers
jederzeit ohne Kauflzwang gerne gestattet ::
Kostenlose Eusarbeitung von Voranschlägen
Beste Bezugsquelle für Beamte
In Anerkennung

Hermann Bieler
223 Kaiserstrasse 223
Karlsruher Puppenklinik
Besichtigen Sie, bitte, ehe Sie anderwärts kaufen,
meine wunderbare, reichhaltige Auswahl in **Puppen
aller Art, Kugelgelenk-Puppen, Leder-
gelenk-Puppen, Celluloid-Glieder-Pup-
pen etc., gekleidet und ungekleidet.**
Die Preise sind erstaunlich billig!
::: Keinerlei Kaufzwang! ::: 9273.
Mitglied des Rabattsparvereins.



G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe.

Die

badischen Landstände

insbesondere die Zweite Kammer

Landtagshandbuch

Mit Unterstützung der Zweiten Kammer herausgegeben

von

Adolf Roth und **Paul Thorbecke**

Bureaudirektor der Zweiten Kammer

Rechtspraktikant

Preis 3 Mark.

Aus dieser einfachen Inhaltsaufzählung ergibt sich der hohe Wert der Arbeit für jeden, der sich in irgend einer sachlichen, die Landstände berührenden Frage unterrichten will, und deshalb ist sie nicht nur als praktisches Hilfsmittel für den Politiker, sondern auch als ein das politische Interesse anregendes Moment lebhaft zu begrüssen. Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins.

Badisches Verfassungsrecht

Mit Erläuterungen herausgegeben

von

Dr. Karl Glockner

Ministerialdirektor im Ministerium des Innern

Preis geb. 10 Mark.

„Man kann daher das gründliche Studium des Glockner-
schen Werkes nicht nur Staatsbeamten und Politikern, sondern auch
jedem gebildeten Bürger, der sich am öffentlichen Leben beteiligen
will, auf das wärmste empfehlen.“ Neue Badische Landeszeitung.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag.

Wach- und Schliessgesellschaft m. b. H.

Waldstrasse 37 **Karlsruhe** Telephon Nr. 1417. 9187.

Lahrer Kassen-Fabrik

von

Hermann Siefert, Lahr

empfiehlt ihre feuer-, diebes- und pulverfesteren
Kassen- und Bücherschränke, Gewölbetüren
mit und ohne Stahlpanzerung. Drei-Bandsystem.
Prämiiert Freiburg 1887. — Straßburg i. E. 1896.
Preislisten gratis und franko. W 153.13.8
Villingen 1907 goldene Medaille.



Konzert
und Theater im Haus durch
die vollkommene
Sprechmaschine:
Mil-Opera
Interessant-Katalog gratis
Dro. Jacob sen. Berlin, Un
Friedenstr. 9
**Bequemste
Monatsraten!**

Rolladen und Jalousien

werden repariert und neue zu den
billigsten Preisen berechnet

Karl Fr. Mössinger,
Rüppurrerstrasse 20. 9148.

Otto Fischer

Grosch. Hoflieferant
(vorm. J. Etäber), Karlsruhe,
Kaiserstr. 130, Telephon 770,
empfiehlt: **Vollständige Betten**
jeder Art und Preislage, ganze
Bett- und Kissen- in vorzüg-
licher Ausführung.

In Holländische
Bruno Wandowst,
9863 Duisburg a. Rh. 13.8

HERZ SCHUHWAREN
mit dem Herz auf der Sohle
Amerikan. bestes Fabrikat
Hauptniederlage bei:
H. Freyheit, Kaiserstr. 117
Teleph. 1271

Geschwister Baer
(Jenny und Bertha Baer)
Kaiserstr. 149, I. Etage (Haus Büchle)
Spezial-Haus
für Braut- und Kinder-Ausstattungen
Fertige Damen- und Kinder-Wäsche
Aparate Blusen
Sehr mässige Preise

Gebr. Ettliger Hof-
lieferanten
Kaiserstr. 199 Gegründet 1851 Telephon 528
Spezialhaus f. Besatzartikel u. Spitzen
Grösste Auswahl. Besätzen, Stickereien
Spitzen, Garnituren, Knöpfen, Bändern
Neue Abteilungen für
Blusen, fussfreie Röcke, Unterröcke
: Handschuhe, Strümpfe, Schiele :

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe

Badische Juristische Literatur über

- Ausführungsgesetz zum BGB.** Das Badische Ausführungsgesetz zum BGB. mit Erläuterungen von Dr. E. Dörner, Landgerichts-Präsident. Geb. Mk. 13.50.
„Die Darstellung ist übersichtlich, klar und leicht verständlich.“
- BGB. und das Badische Recht** Das deutsche Bürgerliche Gesetzbuch mit seinen Nebengesetzen und das badische Recht von LGRat Dr. Karl Heinsheimer. 2 Bde. Geb. Mk. 20.—.
„In knapper, präziser und zugleich gefälliger Sprache eine treffliche Darstellung des jetzt in Baden geltenden bürgerl. Rechts.“
- Enteignungsrecht** Das badische Enteignungsrecht in systematischer Darstellung mit dem Texte des bad. Enteignungsgesetzes vom 26. Juni 1899 von Dr. Robert Süpfe, Rechtsanwalt. Geb. Mk. 3.—.
„Eine brauchbare und empfehlenswerte Arbeit.“

Badische Juristische Literatur über

- Reichs- und Landesrecht** Das in Baden geltende Reichs- und Landesrecht. Eine übersichtliche Zusammenstellung. Ein Handbuch für den Gebrauch der aml. Gesetzblätter von LGRat Dr. Glock. Geb. Mk. 7.60.
Gesamt-Nachtrag vom 1. Jan 1905. Kart. Mk. 2.40.
„Ein ganz unentbehrliches Hilfsmittel.“
- Grundbuch** Die badische Dienstweisung für Grundbuchämter. Erläutert von Jul. Heibling, Oberamtsrichter. 2 Bde. Geb. Mk. 20.—.
„... als eine Zierde der bad. Jurisprudenz bezeichnet werden darf.“
- Stempelgesetz** Das Reichsstempelgesetz in der Fassung vom 14. Juni 1900. Mit Erläuterung von E. Zimmermann, Finanzrat. Geb. Mk. 3.60.
„Die Begriffe und Bestimmungen des Gesetzes in klarer und übersichtlicher Weise erläutert.“

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag

Herbstbericht für das Großherzogtum Baden auf 15. November 1907

Nach den Berichten der Vertrauensmänner der landwirtschaftlichen Bezirksvereine für Weinbaugenden zusammengestellt durch das Großh. Statistische Landesamt. Nachdruck erwünscht!

Reborte	Weißwein					Rotwein								
	extrag. Fläche (hoh. Morgen)	Durchschnitts-ertrag vom hoh. Morgen	Gesamt-ertrag hl	Wassergehalt (nach Dege)	begehrter Preis für das Petroliter	Verkaufsgang	noch verkaufl. liche Menge neuen Weines	extrag. Fläche (hoh. Morgen)	Durchschnitts-ertrag vom hoh. Morgen	Gesamt-ertrag hl	Wassergehalt (nach Dege)	begehrter Preis für das Petroliter	Verkaufsgang	noch verkaufl. liche Menge neuen Weines
Seegegend:														
Böhligen	83	1,50	c.50	?	Kein Verkauf	83	0,75	c.26	?	Kein Verkauf				
Oberes Rheintal:														
Beckersbohl	52 ¹	12 ¹	624 ¹	?	34-36	gut	—	—	—	—	—	—	—	—
Dangstetten	52	13,60	707	69-75	34	„	—	—	—	—	—	—	—	—
Rechberg	16	25	400	56-58	34	„	wenig	4	9	36	73	47	gut	wenig
Markgräfler Gegend:														
Kandern	26 ¹	4 ¹	104 ¹	70-80	40	gut	—	—	—	—	—	—	—	—
Bamlach	74	1,50	111	75	40	„	wenig	—	—	—	?	54	gut	—
Breisgau:														
Waltershofen	108 ¹	6 ¹	648 ¹	68-70	37	gut	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchholz	72	5	360	75-90	60	flau	200	—	—	—	—	—	—	—
Ortensau:														
Offenburg	92 ¹	7 ¹	644 ¹	75-85	Kein Verkauf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reichenbach (Amt Offenh.)	50 ¹	4 ¹	200 ¹	70-83	40-55	gut	—	—	—	—	—	—	—	—
Taubergend:														
Dainbach	90	0,50	45	65-70/46-52	gut	—	—	15	0,25	3,75	60-65	Kein Verkauf		

¹ Gemischter Wein.

schweig, die Bank für Handel u. Industrie in Darmstadt, die Bayerische Filiale der Deutschen Bank in München, sowie die Filialen der Dresdner Bank in Nürnberg und Fürth das Verbot, an den Inhaber des Papiers eine Leistung zu bewirken, insbesondere neue Prämien oder einen Erneuerungsschein auszugeben.
Mannheim, den 13. November 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts I: **Roßf.**

N.285. Fahr. Im Konkurs über den Nachlaß des f. Baders Karl Friedrich Frit in Dinglingen sind zur Schlussverteilung unter 133. M. bevorrechtigte und 5797,72 M. nichtbevorrechtigte Forderungen verfügbar: 4248,26 M.
Das Verzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen liegt auf der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts Fahr zur Einsicht der Beteiligten auf.
Fahr, den 15. November 1907.
Der Konkursverwalter.

N.286. Fahr. Im Konkurs über das Vermögen des Stuhlfabrikanten Wilhelm Ringwald, Trampferstraße 49, in Fahr sind zur Schlussverteilung unter 344,57 M. bevorrechtigte und 51324,21 M. nichtbevorrechtigte Forderungen verfügbar: 2898,38 M.
Das Verzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen ist auf der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts Fahr zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.
Fahr, den 15. November 1907.
Der Konkursverwalter.

Strafrechtspflege.
Labung.
N.202.3.2.1. Karlsruhe.
1. Richard Theodor Bender, geboren 30. Juli 1884 in Durlach, Orgelbauer, zuletzt wohnhaft in Durlach.
2. Albert Hüffel, geboren 24. Januar 1884 in Böhligen, zuletzt wohnhaft in Böhligen.
3. Franz Emil Stadelmayer, geboren am 7. Juli 1884 zu Bafel, heimatsberechtigt in Böhligen.
4. Wilhelm Friedrich Kraus, geboren 18. Januar 1884 in Kleinfleinbach, zuletzt wohnhaft in Pforzheim.
5. Heinrich Gottfried Sand, geboren am 12. März 1884 in Genf, heimatsberechtigt in Durlach, wohnhaft in Genf.
6. Josef Rindberg, geboren 30. Oktober 1884 zu Hefsfeld, zuletzt wohnhaft in Bruchsal.
werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis des Bundesgebietes verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufhalten zu haben — Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 R.-Str.-G.-B.
Dieselben werden auf **Mittwoch den 5. Februar 1908, vormittags 9 Uhr,** vor die III. Strafkammer des Großh. Landgerichts Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem Zivilvorstehenden der Erstkammern der Aushebungsbezirke Durlach und Neustadt a. N. über die der Anlage zugrunde liegenden Tatsachen ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.
Karlsruhe, den 13. November 1907.
Großh. Staatsanwalt: **Daumgartner.**

Labung.
N.211.3. Offenburg. Der am 19. Februar 1886 in St. Blasien geborene, zuletzt in Offenburg wohnhafte, ledige Fabrikarbeiter Ludwig

Wilhelm Ferdinand Weber, jetzt an unbekanntem Orte, wird unter der Beschuldigung, daß er nach dem Jahre 1906 als Wehrpflichtiger in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis des Bundesgebietes verlassen hat oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufhält, auf:

Donnerstag den 9. Januar 1908, vormittags 9 Uhr, vor die Strafkammer I des Gr. Landgerichts Offenburg zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben des Angeklagten wird er auf Grund der nach § 472 R.-O. von dem Zivilvorstehenden der Erstkammern in St. Blasien über die der Anlage zugrunde liegenden Tatsachen ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.
Nr. 38 673, E I 192.
Offenburg, den 9. November 1907.
Der Großh. Erste Staatsanwalt: **Grosch.**

Bermittelte Bekanntmachungen.
Hochbauarbeiten.
Nachverzeichnete Bauarbeiten zur Erstellung eines Kuchholzscheppens bei den Magazinen in der Hauptwerkstätte hier sollen nach Maßgabe der Verordnung Gr. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907, das Bedingungenwesen betr., im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden:
N.241.2
1. Grab- und Maurerarbeit,
2. Zimmerarbeit,
3. Schlosserarbeit,
4. Antreiberarbeit.
Die Pläne, das Bedingnisheft und die Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbauamt, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 11, zur Einsicht auf.
Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Kuchholzscheppens, Angebot auf ... arbeit“ versehen, spätestens bis **Dienstag den 26. November d. J., nachmittags 5 Uhr,** an unterfertigter Stelle, Bahnhofstraße 9, einzureichen.
Zuschlagsfrist 14 Tage.
Karlsruhe, den 12. November 1907.
Großh. Bauinspektion I.

Vergebung von Schlosserarbeiten.
Die nachverzeichneten Arbeiten für die Bahnsteigperron innerhalb der Gebäude werden im Wege des öffentlichen Angebots nach Maßgabe der Verordnung des Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 vergeben.
N.284.2.1.
Verdachtsperrungen mit Schiebtor und Aufschrifttafeln im Aufnahmsgebäude Hornberg von 2,0 m, St. Georgen i. Schw. 3,0 m, Peterzell-Regf. 3,00 m, Rinnach-Willingen 6,0 m, Rarbach 2,60 m, Geisingen 2,10 m Länge.
Drahtgeflechtsperrungen aus T-Eisen ^{7/8} und Drahtgeflecht in den Abortgebäuden Hornberg und St. Georgen i. Schw.; ferner 30 Stück Blechtäfel für verschiedene Stationen.
Die Pläne, Massenberechnungen und Bedingungen liegen auf dem hiesigen Geschäftszimmer auf, wofolbst auch die für die Angebote zu benutzenden Arbeitsverzeichnisse abgegeben werden.
Eine Zusendung der Pläne und Bedingungen findet nicht statt.
Die Angebote sind verschlossen, frei und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis spätestens **Montag den 25. d. M., abends 5 Uhr,** einzureichen.
Zuschlagsfrist 14 Tage.
Willingen, den 14. November 1907.
Großh. Bauinspektion I.

Möbelverkauf
Bestellungen in Möbeln für Weihnachtsen bitte baldigst aufgeben zu wollen, damit alles rechtzeitig und in bester Ausführung geliefert werden kann.
Grosser Vorrat ist stets vorhanden.
Lazarus Bär Wwe.
Zirkel 3, Ecke d. Waldhornstrasse.
Telephon 1925.

Patent
Anmeldung
Verwertung
Ecke
Hubschale
Karlsruhe Telephon Nr. 2440

Lager
in sämtlichen
Cusenierschen Likören
W. Erb
Telephon 495

Stühle
werden dauerhaft geflochten und repariert.
R.197
Stuhlflechterei Fr. Ernst,
Ablenstr. 3.

Prima Tafeläpfel
(nur Goldparmanen) verkauft solange Vorrat reicht per Zentner 15-16 M. ab Teinach.
Ch. Rostencher,
(Teinach).

Kanzleihilfsstelle.
Bei Großh. Bezirksamt Vörsberg ist eine Kanzleihilfsstelle mit einer Jahresvergütung von 900 M. auf 1. Dezember 1907 zu besetzen.
Bewerber aus der Zahl der Verwaltungsklaren und Aspiranten wollen sich melden.
Vörsberg, den 10. November 1907.
Großh. Bezirksamt:
Wintermantel.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Öffentliche Zustellung.
N.242.2 Nr. 23430. Freiburg.
Die Wädemeister Franz Sales Schultis Ehefrau, Vertha geb. Wehrle, in Unterfimmenswald, vertreten durch die Rechtsanwältin E. und W. Freytag in Freiburg, klagt gegen den Wädemeister Franz Sales Schultis, zurzeit an unbekanntem Orte abwesend, wegen Unterhalts, mit dem Antrage auf Erlassung eines vorläufig vollstreckbaren Urteils dahin: Der Beklagte wird verurteilt, an die Klägerin zum Unterhalt für sich und ihr Kind eine Unterhaltsrente von jährlich 100 M., beginnend am 17. September 1903, und zwar die verfallenen Beträge sofort und die künftig fällig werdenden in Vierteljahresraten vorauszahlbar, zu leisten und die Kosten des Rechtsstreits zu tragen, und läßt den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 2. Zivilkammer des Gr. Landgerichts Freiburg auf den 15. Januar 1908, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Freiburg, den 11. November 1907.
Der Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts Freiburg:
Leonhard.

Aufgebot.
N.262.2 Nr. 8154. Freiburg.
Der Landwirt Karl Friedrich Schö-

lin in Hindeneuth hat beantragt, den verschollenen Andreas Bacherer, Holzbildhauer, zuletzt wohnhaft in Freiburg, für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf **Montag den 6. Juli 1908, vormittags 9 Uhr,** vor dem Amtsgerichte hier selbst, Holzmarktplatz Nr. 6, Zimmer 1, anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
Freiburg, den 11. November 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3: **Moßr.**

N.287.2.1. Nr. 3966. Mannheim.
Das Amtsgericht Mannheim hat folgende **Schuldsperre** erlassen:
Auf Antrag des Kaufmanns Karl Schwenk in Kornwestheim, welcher das Eigentum und den Verlust des Pfandbriefs der Rhein. Hypothekbank in Mannheim, Serie 100 Lit. B. = Nr. 3451, 3/4 %, glaubhaft gemacht hat, ergeht an die Rhein. Hypothekbank Mannheim, die Rhein. Creditbank in Mannheim, und deren Filialen in Heidelberg, Karlsruhe, Pforzheim, Baden-Baden, Offenburg, Fahr, Freiburg, Konstanz, Kaiserslautern, Zweibrücken, Mühlhausen i. G. und Straßburg i. G., die Direktion der Distontogesellschaft, die Deutsche Vereinsbank, die Filiale der Bank für Handel und Industrie, die Filiale der Deutschen Bank und die Deutsche Esfekten- und Wechselbank in Frankfurt a. M., die Herren E. Reichzöder, die Direktion der Distontogesellschaft, die Bank für Handel und Industrie und die Deutsche Bank in Berlin, die Pfälzische Bank in Ludwigshafen a. Rh., und deren Filialen in Donaueschingen, Frankfurt a. M., Grünstadt, Mannheim, München, Osthofen und Pirmasens, die Oldenburgische Spar- u. Leihbank in Oldenburg, die Württembergische Vereinsbank in Stuttgart, die Basler Handelsbank in Basel, die Silberheimer Bank in Silberheim, die Braunschweiger Privatbank A.-G. in Braun-

schweig, die Bank für Handel u. Industrie in Darmstadt, die Bayerische Filiale der Deutschen Bank in München, sowie die Filialen der Dresdner Bank in Nürnberg und Fürth das Verbot, an den Inhaber des Papiers eine Leistung zu bewirken, insbesondere neue Prämien oder einen Erneuerungsschein auszugeben.
Mannheim, den 13. November 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts I: **Roßf.**

N.285. Fahr. Im Konkurs über den Nachlaß des f. Baders Karl Friedrich Frit in Dinglingen sind zur Schlussverteilung unter 133. M. bevorrechtigte und 5797,72 M. nichtbevorrechtigte Forderungen verfügbar: 4248,26 M.
Das Verzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen liegt auf der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts Fahr zur Einsicht der Beteiligten auf.
Fahr, den 15. November 1907.
Der Konkursverwalter.

N.286. Fahr. Im Konkurs über das Vermögen des Stuhlfabrikanten Wilhelm Ringwald, Trampferstraße 49, in Fahr sind zur Schlussverteilung unter 344,57 M. bevorrechtigte und 51324,21 M. nichtbevorrechtigte Forderungen verfügbar: 2898,38 M.
Das Verzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen ist auf der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts Fahr zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.
Fahr, den 15. November 1907.
Der Konkursverwalter.

Strafrechtspflege.
Labung.
N.202.3.2.1. Karlsruhe.
1. Richard Theodor Bender, geboren 30. Juli 1884 in Durlach, Orgelbauer, zuletzt wohnhaft in Durlach.
2. Albert Hüffel, geboren 24. Januar 1884 in Böhligen, zuletzt wohnhaft in Böhligen.
3. Franz Emil Stadelmayer, geboren am 7. Juli 1884 zu Bafel, heimatsberechtigt in Böhligen.
4. Wilhelm Friedrich Kraus, geboren 18. Januar 1884 in Kleinfleinbach, zuletzt wohnhaft in Pforzheim.
5. Heinrich Gottfried Sand, geboren am 12. März 1884 in Genf, heimatsberechtigt in Durlach, wohnhaft in Genf.
6. Josef Rindberg, geboren 30. Oktober 1884 zu Hefsfeld, zuletzt wohnhaft in Bruchsal.
werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis des Bundesgebietes verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufhalten zu haben — Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 R.-Str.-G.-B.
Dieselben werden auf **Mittwoch den 5. Februar 1908, vormittags 9 Uhr,** vor die III. Strafkammer des Großh. Landgerichts Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem Zivilvorstehenden der Erstkammern der Aushebungsbezirke Durlach und Neustadt a. N. über die der Anlage zugrunde liegenden Tatsachen ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.
Karlsruhe, den 13. November 1907.
Großh. Staatsanwalt: **Daumgartner.**

Labung.
N.211.3. Offenburg. Der am 19. Februar 1886 in St. Blasien geborene, zuletzt in Offenburg wohnhafte, ledige Fabrikarbeiter Ludwig

Wilhelm Ferdinand Weber, jetzt an unbekanntem Orte, wird unter der Beschuldigung, daß er nach dem Jahre 1906 als Wehrpflichtiger in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis des Bundesgebietes verlassen hat oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufhält, auf:

Donnerstag den 9. Januar 1908, vormittags 9 Uhr, vor die Strafkammer I des Gr. Landgerichts Offenburg zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben des Angeklagten wird er auf Grund der nach § 472 R.-O. von dem Zivilvorstehenden der Erstkammern in St. Blasien über die der Anlage zugrunde liegenden Tatsachen ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.
Nr. 38 673, E I 192.
Offenburg, den 9. November 1907.
Der Großh. Erste Staatsanwalt: **Grosch.**

Bermittelte Bekanntmachungen.
Hochbauarbeiten.
Nachverzeichnete Bauarbeiten zur Erstellung eines Kuchholzscheppens bei den Magazinen in der Hauptwerkstätte hier sollen nach Maßgabe der Verordnung Gr. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907, das Bedingungenwesen betr., im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden:
N.241.2
1. Grab- und Maurerarbeit,
2. Zimmerarbeit,
3. Schlosserarbeit,
4. Antreiberarbeit.
Die Pläne, das Bedingnisheft und die Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbauamt, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 11, zur Einsicht auf.
Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Kuchholzscheppens, Angebot auf ... arbeit“ versehen, spätestens bis **Dienstag den 26. November d. J., nachmittags 5 Uhr,** an unterfertigter Stelle, Bahnhofstraße 9, einzureichen.
Zuschlagsfrist 14 Tage.
Karlsruhe, den 12. November 1907.
Großh. Bauinspektion I.

Vergebung von Schlosserarbeiten.
Die nachverzeichneten Arbeiten für die Bahnsteigperron innerhalb der Gebäude werden im Wege des öffentlichen Angebots nach Maßgabe der Verordnung des Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 vergeben.
N.284.2.1.
Verdachtsperrungen mit Schiebtor und Aufschrifttafeln im Aufnahmsgebäude Hornberg von 2,0 m, St. Georgen i. Schw. 3,0 m, Peterzell-Regf. 3,00 m, Rinnach-Willingen 6,0 m, Rarbach 2,60 m, Geisingen 2,10 m Länge.
Drahtgeflechtsperrungen aus T-Eisen ^{7/8} und Drahtgeflecht in den Abortgebäuden Hornberg und St. Georgen i. Schw.; ferner 30 Stück Blechtäfel für verschiedene Stationen.
Die Pläne, Massenberechnungen und Bedingungen liegen auf dem hiesigen Geschäftszimmer auf, wofolbst auch die für die Angebote zu benutzenden Arbeitsverzeichnisse abgegeben werden.
Eine Zusendung der Pläne und Bedingungen findet nicht statt.
Die Angebote sind verschlossen, frei und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis spätestens **Montag den 25. d. M., abends 5 Uhr,** einzureichen.
Zuschlagsfrist 14 Tage.
Willingen, den 14. November 1907.
Großh. Bauinspektion I.

N.285. Fahr. Im Konkurs über den Nachlaß des f. Baders Karl Friedrich Frit in Dinglingen sind zur Schlussverteilung unter 133. M. bevorrechtigte und 5797,72 M. nichtbevorrechtigte Forderungen verfügbar: 4248,26 M.
Das Verzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen liegt auf der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts Fahr zur Einsicht der Beteiligten auf.
Fahr, den 15. November 1907.
Der Konkursverwalter.